

## Christliche

Exod. 2, 17

Joh. 5, 7.

1. Sam. 23.

Mat. 11, 12

Rom. 8, 37.

1. Joh. 5, 4.

oder wenn es ihm gleich geschöpft und dargereicht wird/ so mus ers doch ergreifen und zu sich nehmen. Nun ist mannmahl um einen Heilbrunnen ein großer Gedrang/ und stößt einer den andern weg/ wie bey dem Brunnen in Midian geschehen den Töchtern Jero/ welche die Hirten abstießen/ da sie Wasser schöpften/ woltten/ daß Moses sich muß auffmachen/ und ihnen helfen/ Exod. 2, 17. Joh. 5, 7. Da der 38. Jährige Betrise in Teich Bethesda steigen wolte/ war geschwind ein ander/ der für ihn hinein stieg. Zu manchem Brun ist weit zu reisen zu Wasser und zu land/ und mus man Gefahr und Beschwerung darbey außstehen. Bey manchem Brun liegen die Feinde und Kriegsleute/ daß man nicht sicher kan darzu kommen/ wie es mit dem Brun zu Bethlehem also beschaffen war/ der von den Philistern umlagert war/ und da David daraus trinken wolte/ rissen drey Helden hin/ und holetendes Wassers mit Gefahr Leibes und Lebens. 2. Sam. 23/ 16. Muß man derowegen nicht furchtsam/ sondern getrost seyn/ und etwas wagen/ daß man hindurch komme. Also ist auch mit diesem Heilbrunnen: Es ist ein großer Gedrang darum/ denn das Reich Gottes leidet Gewalt. Matt. 11/ 12. Es finden sich viel/ die sich unterstehen solchen Brunnen zuverstopffen. Es belagern ihn die heillischen Philister/ da mus man nun ringen und überwinden durch den Glauben/ den mit solchem überwinden wir weit Rom. 8, 37. Und unser Glaube ist der Sieg/ der die Welt überwindet/ 1. Joh. 5, 4. Endlich 5. belau gende